

**Antrag 158/I/2018**

**Abt. 11/05 Friedrichsfelde-Rummelsburg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme (Konsens)**

**Dem Beispiel Niedersachsens, Schleswig-Holsteins, Hamburgs und Bremen folgen: Zusätzlicher Feiertag auch in Berlin**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
2 hauses und des Senats werden aufgefordert dem Beispiel  
3 Niedersachsens, Schleswig-Holsteins, Hamburgs und Bre-  
4 mens zu folgen und eine Gesetzesinitiative zur Einfüh-  
5 rung eines dauerhaften zusätzlichen Feiertages in Berlin  
6 zu starten.

7  
8 Hierbei soll es sich nicht um einen religiösen Feiertag han-  
9 deln, sondern ein geschichtlich bedeutsamer Tag gewählt  
10 werden.

11

12

13 **Begründung**

14 Nachdem im Jahr 2017 der Reformationstag einmalig  
15 bundesweit Feiertag war, wurde (bzw. wird aktuell) in den  
16 Bundesländern Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Ham-  
17 burg und Bremen die Einführung eines dauerhaft zusätzli-  
18 chen Feiertages – in allen genannten Bundesländern ver-  
19 ständigte man sich letztlich auf den 31.10. – beschlossen.  
20 Berlin hat somit als einziges Bundesland die meisten Ar-  
21 beitstage und die wenigsten Feiertage, sogar 4 Feiertage  
22 weniger als Bayern. Dies ist nicht nachvollziehbar.